

Allgemeine Fragen: Ich habe den Eindruck, dass bei Multicatan durch Mehrfachaccounts betrogen wird.

Mir ist bei Multicatan aufgefallen, dass es zwei sehr ähnliche Nicknamen aus dem gleichen Ort gibt. Das schaut doch sehr nach Multiaccount aus. Und wenn es dieser Spieler auch noch schafft, benachbarte Inseln zu besiedeln, dann ist Schiebung (von Rohstoffen) - im wahrsten Sinne des Wortes - schon sehr wahrscheinlich.

Zu der Angelegenheit ist folgendes zu sagen: Natürlich bemüht sich die Spielwiesen-Redaktion nach Kräften, Doppelaccounts zu verhindern. Einen hohen Stellenwert hat dies beim Barbarossa-Rätsel, weniger bei den Glücks- und Geschicklichkeitsspielen Ozeanien und Sternenschiff Light, etwas mehr bei Multicatan.

Jede einzelne Registrierung geht durch den Maileingang der Spielwiesen-Redaktion. Verdachtsfälle werden sofort manuell gesperrt und (falls kein alsbaldiges Clearing stattfindet) automatisch gelöscht.

... So weit der Optimalfall.

Leider ist durch das enorme Echo auf Multicatan seitdem Multicatan online ist eine Registrierungswelle eingetreten, die die Spielwiesen-Redaktion so in ihren kühnsten Träumen nicht erwartet hat: Die Anzahl der registrierten Spielwiesen-Accounts ist innerhalb von wenigen Tagen um 50% gestiegen. Insofern konnten die Neuzugänge bislang nur "mit der groben Forke" durchforstet werden, eine detaillierte Untersuchung steht noch aus.

Es ist aber nichts daran auszusetzen, dass sich ein Paar, das in der Regel am gleichem Wohnsitz wohnt mit einer ähnlich klingenden Mailadresse, (z.B. name@provider1.de, name@provider2.de oder auch name@provider.de name_xy@provider.de) registriert und dann auch noch ähnlich klingende Nicknamen wählt. Ein Ehepaar teilt ja auch manch anderes - warum nicht die Liebe für Catan?

Abgesehen davon: Selbst die benachbarte Teilnahme eines Spielers mit zwei Accounts (die es natürlich zu vermeiden gilt, daran besteht überhaupt kein Zweifel) bringt durch den geringen Stellenwert des Handels bei Multicatan einmal pro Spieltag kaum Vorteile.

Weiterhin: Ein "Fron-Siedler", der seine guten Rohstoffe permanent abgibt, wird kaum in der Lage sein, gute Siedlungen zu gründen, d.h. wird letztlich auch kaum über längere Zeit gute Rohstoffe liefern können.

Eindeutige ID: #1800

Verfasser des Artikels: Dr. Reiner Düren/Gero Zahn

Letzte Änderung des Artikels: 2005-10-30 14:37